

ARKANSCHULE  
KONFERENZ 2020  
GENF  
29. – 31. Mai 2020

**Schlüsselnote der Konferenz:**

*Lasst die 'Kräfte des schöpferischen Lebens' zirkulieren, und das Gesetz der Erhebung möge steuernd wirken.*

**Programm für Sonntag, den 31. Mai 2020**



# KONFERENZ DER ARKANSCHULE

*Lasst die 'Kräfte des schöpferischen Lebens' zirkulieren, und das Gesetz der Erhebung möge steuernd wirken.*

\* \* \*



# KONFERENZ DER ARKANSCHULE

Nur über Zoom ausgestrahlt.

(link: [https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_I9yGpy8oTW2Mf9Uvx3pKYA](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_I9yGpy8oTW2Mf9Uvx3pKYA))

---

## Schlüsselnote 2020

*Lasst die 'Kräfte des schöpferischen Lebens' zirkulieren, und das Gesetz der Erhebung möge steuernd wirken.*

## PROGRAMM

Sonntag, 31. Mai 2020

*Lasst die 'Kräfte des schöpferischen Lebens' zirkulieren, und das Gesetz der Erhebung möge steuernd wirken.*

All dies setzt die Integration der Persönlichkeit (die Gleichschaltung des niederen Selbstes) voraus und bedingt ein magnetisch-anziehendes Wesen, das alle Jünger in irgend einer Form auszeichnet. Auf diese Weise werden im esoterischen Sinn gewisse grosse Energie-Dreiecke in einzelnen Menschen gebildet und folglich in zunehmendem Mass auch innerhalb der Menschheit zustande kommen. Dann werden ebenfalls die «Kräfte schöpferischen Lebens» aus dem «Sammelpunkt im Kopf» (dem Kopfbereich) über «den Weg zum Herzen» strömen und sodann mit dem Kehl-Zentrum ein «Dreieck feurigen Lichtes» bilden. So vollzieht sich der Fortschritt einer Gruppe und wenn dies eine vollendete Tatsache ist, dann kommt das Gesetz des Gruppen-Fortschritts endgültig zur Wirkung und steuert alles. Esoterische Psychologie II – S. 198-199, engl.

### NACHMITTAG: OFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN

**14.00** Einleitung – *in Französisch*

**14.05** Mantram der Vereinigung – *in Französisch*

**14.10** Die Kunst des spirituellen Kompromisses – *Svetlana Orlova in Russisch*

Es gibt eine «Kunst geistigen Kompromisses», die erlernt werden muss und die schwer zu meistern ist, weil sie Fanatismus ablehnt, ein geschultes und intelligentes Verständnis für angewandte Massnahmen und die Wahrheit erfordert und auch die Umgehung von Verantwortung verneint; sie macht auch ein Verständnis für den Zeitausgleich, für unterschiedliche Evolutionspunkte notwendig und erfordert Erfahrung in dem Vorgang, dasjenige aufzugeben, über das ein Mensch hinausgewachsen - und was unnötig ist -, wie gut es auch dem Anschein nach sein mag.

**14.25** Das Gesetz des Gruppenfortschritts und seine planetarischen Auswirkungen – *Sara Salvi in Italienisch*

Das Gesetz des Gruppenfortschritts kann erst dann im Leben eines Jüngers eine bewusste Wirkung haben, wenn dieser sich dem Dienst gelobt hat und wenn er angenommen wurde. Erst wenn er in sich gewisse Rhythmen fest begründet hat, wenn er erfolgreich im Sinne klar erkannter Richtlinien der Gruppe arbeitet, und wenn er sich endgültig und vollbewusst für Einweihungen und deren Bewusstseinerweiterungen vorbereitet, dann beginnt dieses Gesetz ihn zu lenken; dann lernt er diesem Gesetz zu gehorchen, instinktiv, intuitiv und verstandesmässig. Gehorsam diesem Gesetz gegenüber bringt den Jünger dazu, dass er die Vorbereitung für eine Einweihung selbst anbahnt. Dieser letzte Satz ist aus dem Grund so formuliert, weil es für jeden wichtig ist, die Notwendigkeit einzusehen, dass eine Einweihung vom Jünger selbst in die Wege geleitet werden muss. Verstehen wir diese gewichtige Tatsache?

**15.40** Mantram der Neuen Gruppe der Weltdiener – *in Deutsch*

**15.45** Die Bildung der neuen Gruppe von Weltdiener sichert die Geburt einer neuen Zivilisation – *Hub Pittie in Niederländisch*

Es gibt viel zu tun, zu studieren und zu erklären, ehe die Arbeit verwirklicht werden kann. Unter den Meistern arbeiten viele Gruppen, die seit Jahren in Ausbildung gestanden haben und sich für die gestellte Aufgabe tauglich machen. Langsam und schrittweise treten die neuen Konzepte und die neuen Techniken der Zivilisation und die Gruppenarbeit die für das Neue Zeitalter; geeignet sind, im Bewusstsein der Jünger in der Welt in Erscheinung.

**15.00** Gruppenmeditation – *in Italienisch*

**15.15** PAUSE

**15.30** Visualisierung "Trete ein in das Herz deines Bruders" – *in Französisch*

**15.40** Eine intuitive Gruppe ist der Embryo der Einheit der Welt – *Florence Bekaert in Französisch*

Das, was bei der Hierarchie im Hinblick auf die Funktion der Ashrame ins Gewicht fällt, ist, dass subjektiv eine so mächtige Gruppenwechselwirkung und Gruppenbeziehung hergestellt wird, dass eine im Entstehen begriffene Welteinigkeit sichtbar wird. Gemeinsame telepathische Kraft oder die Gruppenfähigkeit, Wahrheit durch Intuition zu erkennen, ist wertvoll und ziemlich neuartig. Neu ist, dass Gruppen funktionieren, welche die Fähigkeit haben als Einheit zu arbeiten, Gruppen, die dieselben Ideale haben, deren Persönlichkeiten in einem gemeinsamen Aufschwung verbunden sind, deren Rhythmus ein und derselbe ist und deren Einigkeit so fest begründet ist, dass nichts in der Gruppe die nur menschlichen Eigenschaften des Getrenntseins, einer persönlichen Isolierung und selbstsüchtigen Begehrens hervorrufen kann. Selbstlose Menschen sind nicht selten.

**15.55** Plenardiskussion

**16.40** Gruppenmeditation – *in Englisch*

**17.00** Ende der Konferenz

Für weitere Informationen: Die Arkanschule – 40, rue du Stand – Case Postale 5323 CH-1211 Genf 11 [geneva@lucistrust.org](mailto:geneva@lucistrust.org) [www.lucistrust.org](http://www.lucistrust.org)

## MEDITATION

### Licht einströmen lassen

1. **Gruppenverschmelzung.** Wir bestätigen die Tatsache der Gruppenverschmelzung und Integration im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdienenden als Vermittler zwischen der Hierarchie und der Menschheit:

*Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern, und alles was ich habe, gehört ihnen.*

*Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen.*

*Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen.*

*Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.*

2. **Ausrichtung.** Wir projizieren eine lichterfüllte Energielinie zur Geistigen Hierarchie des Planeten - dem planetarischen Herzen und dem großen Ashram Sanat Kumaras - und zum Christus im Herzen der Hierarchie.

Dann dehnen wir das Lichtband aus bis Shamballa, wo der Wille Gottes bekannt ist.

3. **Höhere Zwischenphase.** Halten wir das kontemplative Denken offen für die außerplanetarischen Energien, die in Shamballa einströmen und über die Hierarchie ausgestrahlt werden. Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft bemühen wir uns zu sehen, wie die drei planetarischen Zentren - Shamballa, Hierarchie und Menschheit - nach und nach aufeinander ausgerichtet werden und in Wechselwirkung treten.

4. **Meditation. Reflexion über den Saatgedanken:**

*Lasst die 'Kräfte des schöpferischen Lebens' zirkulieren,  
und möge das Gesetz der Erhebung steuernd wirken.*

5. **Einströmen.** Mit Hilfe der schöpferischen Vorstellungskraft visualisieren wir, wie die Energien des Lichtes, der Liebe und des Willens-zum-Guten den Planeten durchströmen und auf Erden in darauf vorbereiteten, physischen Zentren verankert werden, durch die sich der Plan manifestieren kann. (Wir gebrauchen die sechsfache Progression göttlicher Liebe als stufenweises Einströmen der Energie: Shamballa – Hierarchie – Christus – die Neue Gruppe der Weltdienenden – Männer und Frauen guten Willens überall in der Welt – physische Zentren zur Verteilung.)

6. **Niedere Zwischenphase.** Wir fokussieren erneut unser Bewusstsein als Gruppe in der Peripherie des Großen Ashrams und erklären gemeinsam:

*Im Zentrum aller Liebe stehe ich. Von diesem Zentrum gehe ich, die Seele, hinaus. Von diesem Zentrum aus will ich, der Dienende, wirken. Möge sich die Liebe des göttlichen Selbst verbreiten, In meinem Herzen, durch meine Gruppe, und über die ganze Welt.*

Dann visualisieren wir, wie der aus Shamballa kommende geistige Zustrom über die Hierarchie die Menschheit erreicht, durch die dafür vorbereiteten Kanäle. Bedenken wir, dass diese einströmenden Energien den "Lichtweg" für den Weltlehrer, den Christus, erbauen.

**7. Verteilung.** Während wir die Große Invokation sprechen, visualisieren wir, wie Licht, Liebe und Kraft von der Geistigen Hierarchie durch die fünf planetarischen Einlassstellen (London, Darjeeling, New York, Genf, Tokio) ausströmen und das Bewusstsein der ganzen Menschheit durchstrahlen.

### **Die Große Invokation**

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes  
ströme Licht herab ins Menschendenken.  
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes  
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.  
Möge Christus wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,  
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen  
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,  
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes  
und siegle zu, die Tür zum Übel.*

*Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.*

**OM    OM    OM**  
\*       \*       \*

### **Mantra der Vereinigung**

*(Französisch)*

Die Seelen der Menschen sind eins, und ich bin eins mit ihnen.

Ich möchte lieben, nicht hassen.

Ich möchte dienen, nicht schuldigen Dienst verlangen.

Ich möchte heilen, nicht verletzen.

Lasst den Schmerz die gerechte Belohnung von Licht und Liebe bringen.

Lasst die Seele die äußere Form, das Leben und alles Wirken beherrschen,

Und bringt ans Licht die Kraft der Liebe,

Die allem Zeitgeschehen zugrunde liegt.

Lasst Vision und Einsicht kommen.

Lasst die Zukunft unverhüllt sich offenbaren.

Lasst innere Einheit uns bekunden und äußere Spaltungen verschwinden.

Lasst Liebe walten!

Lasst alle Menschen lieben.

**OM**

## Die Kunst des spirituellen Kompromisses

Svetlana Orlova, übersetzt aus dem Englischen

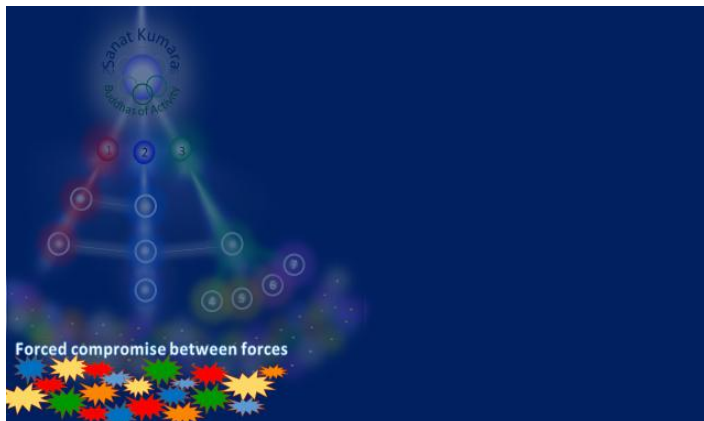
Guten Tag, liebe Freundinnen und Freunde,

Bei der Vorbereitung meines Vortrags dachte ich an den Leitgedanken unserer Konferenz sowie an das Gruppenmuster, das sich aus den Schwerpunkten der Themen für unsere Vorträge herausgebildet hat.

Dieses Muster zeigt, dass die Gruppe ihre Absicht darauf ausrichtet, als lebendiger Organismus zu wirken: übereinstimmend im Klang, kreativ frei in der Zusammenarbeit und kraftvoll im Ausdruck.

Dies sind genau die Bedingungen, die notwendig sind, damit die Energie des Plans „modifiziert, qualifiziert und angepasst“ werden kann, bei der Berücksichtigung des tatsächlichen Zustands der Menschheit und ihrer geistigen Bedürfnisse. Die Gruppe muss auch mit dem vertraut sein, was der Tibeter einen „geistigen Kompromiss“ genannt hat.

Das lateinische Wort "compromissum" bedeutet „eine durch gegenseitige Zugeständnisse erzielte Einigung“. Heute basiert jede Sphäre menschlichen Handelns, insbesondere die politische und wirtschaftliche, auf allen Arten von Kompromissen - meist motiviert durch persönliche Interessen und egoistische Ziele von Menschen, Organisationen und Nationen.

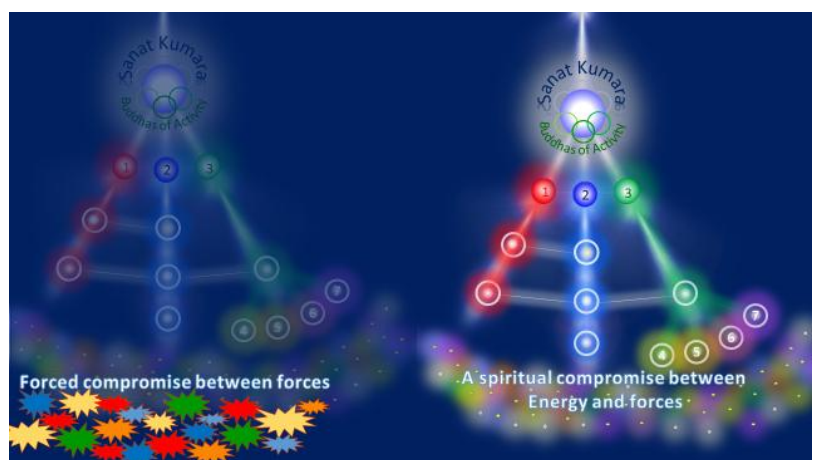


Wir können es als ein weites Feld von Schwerpunktbereichen mit einer Vielzahl von Zielen betrachten, zu deren Erreichung die Energie und die benötigten Ressourcen jeweils zusammengeführt werden. Als Ergebnis des Kampfes um sie entstehen Konfliktzonen, die einen Kompromiss zwischen den gegnerischen Parteien erfordern. Dies ist ein erzwungener Kompromiss zwischen verschiedenen Kräften innerhalb der Form. Ihr Kampf ist das Ergebnis geistiger Blindheit und der Trennung von der inneren geistigen Realität, durch welche das „Leben in all seiner Fülle“ vorangebracht wird. Diese Kräfte zögern

nicht, Methoden der Manipulation, des Drucks, der Aggression und der Täuschung anzuwenden, weil ihr äußerer Kompromiss auf einem inneren Kompromiss mit ihrem eigenen Gewissen und ihren eigenen geistigen Idealen beruht, die sie bereits verinnerlicht haben.

Im Falle eines geistigen Kompromisses haben wir jedoch ein völlig anderes Bild.

Dieser Kompromiss beruht auf dem Bewusstsein, dass es den einen Zweck gibt, den Brennpunkt einer großen Macht, die ihren vollen Ausdruck auf allen Ebenen der Existenz sucht. Diese siebenfache dynamische Energie arbeitet bewusst, kreativ und liebevoll mit der Substanz und entwickelt konsequent eine Antwort, die allein auf dem Prinzip des freien Willens beruht. Sie ist ein notwendiger Kompromiss zwischen Energie und Kraft, der auf der Vision des Ganzen beruht und nicht durch den Faktor Zeit begrenzt ist. Dieser geistige Kompromiss ist das Ergebnis eines starken Engagements,



einer kompromisslosen Haltung gegenüber inneren geistigen Prinzipien und gleichzeitig das Ergebnis eines Kompromisses gegenüber zeitlichen Formen, der auf dem Frei-sein von deren fesselnden Einflüssen beruht. Diese Loslösung von der formenhaften Manifestation ermöglicht es, die Dinge in einem klaren Licht zu sehen und das Alte mit dem Neuen in Beziehung zu setzen, um im Bewusstsein der Menschheit harmonische Brücken zu bauen, die die Kontinuität des gesamten Evolutionsprozesses gewährleisten. Dieses konsequente Ersetzen



einer Reihe von Idealen durch eine andere Reihe von Idealen erfordert das Meistern geistiger Kompromisse und die so genannte „Geschicklichkeit im Handeln“.

Der Tibeter empfiehlt uns, darüber nachzudenken, warum der Plan nicht auferlegt wird. Und wenn wir uns daran erinnern, dass der Plan ein Reservoir dynamischer atmosphärischer Energie ist, wird deutlich, dass seine Kraft nicht „aufgezwungen“ werden kann, nicht nur, weil es eine Verletzung des Prinzips des freien Willens wäre, sondern einfach, weil ein solcher Akt bedeutungslos wäre. Schließlich besteht der Zweck des evolutionären Prozesses in der Entfaltung des Bewusstseins, d.h. der feinfühligsten Empfänglichkeit für die Energie des Zwecks, so dass sie zu ihrem vollen Ausdruck kommen kann. Im Gegenteil, seine aufgezwungene Übertragung würde unvorbereitete Zwischenformen, durch die sich das Bewusstsein entwickelt, einfach zerstören, anstatt ihnen zur Transformation, zur Transmutation und zur Verklärung zu verhelfen. Hier sind Verständnis und Wohlwollen anstelle einer blinden Unterwerfung unter Zwang gefragt. Durch die Kunst eines geistigen Kompromisses erwecken die Jünger der Welt beständig den guten Willen, indem sie die Energie des Plans mit jenen Mustern und Konzepten bekleiden, die in den Herzen und im Denken der Menschheit mitschwingen.

Heute brauchen wir mehr denn je die Meisterung geistiger Kompromisse, denn in einer Übergangszeit gibt es immer viele Wegkreuzungen, an denen wichtige Entscheidungen in verschiedenen Bereichen menschlicher Tätigkeit zu treffen sind. Und es liegt in der Verantwortung der Jünger, dafür zu sorgen, dass der Vektor der Entscheidungen immer zur Schaffung geistiger Werte führt.

Man sagt uns, dass der Zweck in diesem Zyklus derselbe bleibt, aber der Plan selbst wird ständig an Energien angepasst, die aus verschiedenen kosmischen und planetarischen Quellen kommen. Der sechste Strahl zieht sich zurück, hinterlässt aber kristallisierte Formen, die von ihm erzeugt wurden. Der siebte Strahl bricht durch, hat aber auf der physischen Ebene noch keine klar definierten Gedankenformen. Der erste Strahl wirkt auf das Denkvermögen fortgeschrittener Jünger, aber - während er allmählich auf die Astralebene hinabsteigt - verstärkt er die Massenbewegungen und verwandelt sich manchmal in eine zerstörerische Kraft in der Menge. Der Wechsel der Epochen und die Reinkarnation der Menschheit reorganisieren ihre gesamte persönliche Ausrüstung, was auf dieser Folie zu sehen ist.

Die Kunst des geistigen Kompromisses ist unter diesen schwierigen Strahlenbedingungen die notwendige Methode, Brücken zu bauen, um eine kontinuierliche Bewusstseinsentfaltung zu gewährleisten. Welche Art von Kompromiss und welche Anforderungen stellt dies an einen Jünger?

Die erste Forderung, auf die uns der Tibeter aufmerksam macht, ist der Verzicht auf Fanatismus.

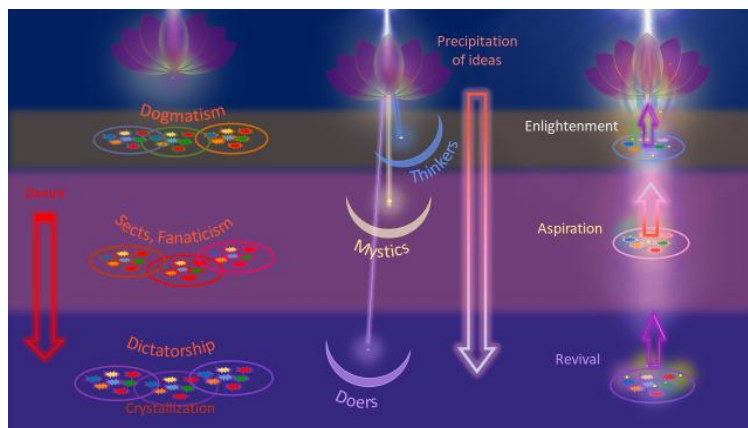
Auf der einen Seite können wir Fanatismus als Hingabe an eine bereits etablierte Ordnung sehen, die auf den Idealen der Vergangenheit basiert - dies ist der Fanatismus des Durchschnittsmenschen in Bezug auf die bereits kristallisierten materialistischen Ideale des Fische-Zeitalters. Es ist der Fanatismus der Nationen als Ganzes. Für Aspiranten kann es ein religiöser Fanatismus oder ein Festhalten an alten Methoden der spirituellen Schulung sein.



Für den geistig polarisierten Jünger konzentriert sich der Fanatismus auf das Ideal, das er oder eine kleine Gruppe von Jüngern unter dem Einfluss der Energie der auslösenden Ideen formt. Er reagiert nur auf jene Komponente des siebenfachen Spektrums des Plans, die mit der Strahlennatur seiner Gruppe und seiner Strahlenausrüstung übereinstimmt. Die Unmöglichkeit, den sich manifestierenden Plan in seiner Strahlenvielfalt zu sehen, erzeugt Blindheit und Ablehnung dessen, was von anderen Gruppen herbeigeführt wird. Infolgedessen gibt es auf der mentalen Ebene einen Kampf zwischen den Kräften, d.h. den ersten Gewändern von Ideen, und dem Wunsch, sich zu separieren. Dies sind alles Überbleibsel des ablaufenden Fische-Zeitalters und des Mentalkörpers der Menschheit auf dem 5. Strahl, der zur Isolation neigt. Aber der eintreffende vierte Strahl, der das Denkvermögen der Menschheit prägen wird, wird diesen Wunsch nach Isolation sicherlich verringern. Das Denken der Menschheit wird stärker auf intuitive Eindrücke reagieren. Das

intuitive Denken ist in der Lage, die Schönheit der göttlichen Absicht ganzheitlicher zu sehen, indem es alle Stufen ihrer Entstehung im Laufe der Zeit synthetisch einbezieht. Merkur führt die Gruppe auf einen aufsteigenden Pfad und führt sie in die Sphäre des intuitiven Verstehens des Plans. Dann wird seine detaillierte Ausarbeitung möglich, ohne dass sich das Bewusstsein in Zwischenformen verankert. Diese werden nur als Ausbildungsstufen betrachtet, und die Gruppe, die sie hervorbringt, bleibt von den Früchten ihrer Kreativität losgelöst. Unser Kompromiss beruht auf der Entwicklung einer Empfindsamkeit nicht nur dafür, wie sich ein und dieselbe Idee durch jeden von uns ausdrückt, sondern auch dafür, wie sie durch verschiedene Gruppen in Zeit und Raum zum Ausdruck kommt, wobei die nationalen Eigenheiten der Umgebung, in der sie sich niederschlägt, berücksichtigt werden.

Jeder manifestierte Teil der einen Gruppe ist in seiner Arbeit auf dieser oder jener Ebene polarisiert. Die Arkanschule bildet diejenigen aus, die eine Idee erfassen und modifizieren, d.h. die auf der mentalen Ebene arbeiten. Es gibt Gruppen, die astral polarisiert sind, und - obwohl wir sie vielleicht als nicht fortgeschritten genug betrachten, durchdringen sie das vorbereitete mentale Gewand der Ideen mit einer Qualität, auf die eine große Zahl derjenigen, die gerade erst beginnen, nach Wegen des Seelenausdrucks zu suchen, reagieren wird. Es gibt Gruppen, die auf der physischen Ebene wirken und Ideen an bestehende äußere Strukturen - soziale, politische, wirtschaftliche und religiöse - anpassen. Sie wissen vielleicht nichts über innere geistige Realitäten, aber die Energie der Ideen treibt sie zum Handeln, je nach ihrer Richtung. Die Kunst des geistigen Kompromisses lehrt uns, den einen Keim der Ideen hinter der großen Vielfalt ihrer äußeren Bekleidung zu sehen, in dem Wissen, dass ihre Inkonsistenz mit dem höheren Ideal natürlich ist und zeitweise benötigt wird.



Was tun wir dafür? Wir entwickeln die Fähigkeit, die Energie der auslösenden Idee und das Ausmaß, in dem die Menschheit dafür empfänglich ist und in welchem Maße die Menschheit sie braucht, kreativ in uns zu vereinen. Zuerst werden diese Faktoren als zwei Pole gesehen, aber dann erscheint in unserer schöpferischen Vorstellungskraft eine Verbindung zwischen ihnen, eine nicht durch Details belastete Richtungslinie. Die Identifikation mit der Energie einer Idee ist notwendig als Stimmgabel, die hilft, sich auf dem Weg nicht zu verlieren. Und das Fehlen festgelegter Details in dieser Phase des Niederschlags lässt Raum für Gruppenkreativität.

Dann blüht die Idee wie eine Blume, mit einem Raum für jedes zukünftige Blütenblatt in seiner Knospe. Es ist das Vertrauen in die Gruppe als einen vielschichtigen Organismus, der jedes Blütenblatt der sich entfaltenden Gedankenform mit der Farbe bemalt, die zu dieser Zeit und an diesem Ort die größte Anzahl von Menschen mit ihrem Duft und ihrer Schönheit anziehen wird. Dieses innere Vertrauen in den Nächsten gleicht die alte Gewohnheit aus, zu kritisieren, was jemand anders tut oder ein wenig anders macht.



Geistige Kompromisse basieren auf einem Zeitgefühl. Heute ist die Zeit, deren Wahrnehmung von der Geschwindigkeit bestimmt wird, mit der Formen geboren werden und sterben, bis an ihre Grenzen ausgereizt. Aus diesem Grund ist es nicht leicht, eine Situation wahrzunehmen, denn sie verändert sich schneller als die Fähigkeit, sie intellektuell zu verstehen. Erforderlich ist eine intuitive Wahrnehmung des Augenblicks als

Ausdruck des Zustands des gesamten Systems. Dann erscheinen Akupunkturpunkte als Ganzes, und Kanäle für absteigende Energien werden geöffnet. Wenn solche Passagen im Bewusstsein der Menschheit auftauchen, besteht die Verantwortung der Gruppe darin, die gesamte Energie der Gruppe auf diese Punkte zu lenken. Dies setzt einen Kompromiss mit den eigenen Präferenzen und Projekten voraus, um die Energie nicht bei sich zu behalten, sondern sie zum richtigen Zeitpunkt frei auf das Gruppenzentrum umzulenken, das jetzt aktiviert werden muss, denn durch dieses Zentrum kann das beste Ergebnis erzielt werden. Hier brauchen wir eine Unpersönlichkeit, die den Vorhang des fanatischen Idealismus und des intellektuellen Stolzes entfernt.

Gleichzeitig beinhaltet dieser Kompromiss die Übernahme spiritueller Verantwortung, wenn Sie oder Ihre Gruppe notwendigerweise zu einem Aktivitätszentrum werden, durch das Energie in die Welt fließen kann.



Ein geistiger Kompromiss verlangt von uns gleichzeitig, keine Angst vor dem Experiment zu haben und nicht von seinen Früchten abhängig zu werden. Das geistige Experiment ist eine Art Prüfstein, der die Bereitschaft des menschlichen Bewusstseins für die spirituelle Alchemie bestimmt. Sie können der Hierarchie ein Signal über eine neue Möglichkeit geben, aber sie muss nicht unbedingt über denselben Kanal umgesetzt werden, der dieses Experiment durchgeführt hat, selbst wenn es erfolgreich war. Die Fähigkeit der Jünger, ihre Ambitionen zu beschwichtigen, sich von ihren eigenen Erfolgen zu lösen, sei es als Einzelner oder als Gruppe, gibt der Hierarchie die Möglichkeit, freier mit Energien zu operieren, die durch die Gruppe der Weltdienenden geleitet werden.

Die schöpferische Flexibilität dieser Weltgruppe, ihre Fähigkeit, überholte Formen abzulehnen und neue mit Liebe und Geduld zu nähren, erlaubt es mächtigen geistigen Energien, die Welt zu durchdringen, ohne ihre Integrität zu beeinträchtigen, und allmählich und beharrlich die notwendigen Veränderungen hervorzubringen.

Und heute, wo die Menschheit durch eine Viruskrise erneut auf die Probe gestellt wird, kann nur das kompromisslose Festhalten der Jünger der Welt an den geistigen Idealen des einen menschlichen Schicksals zur Grundlage der notwendigen weisen Kompromisse zwischen ihrem eigenen Überleben, ihrem persönlichen oder nationalen Wohlergehen und dem Wohlergehen derer werden, die uns nahe stehen und unsere Unterstützung und Fürsorge brauchen. Und ich denke, dass die heute auf allen Ebenen getroffenen Entscheidungen, die Entscheidungen, so oder so zu handeln, im menschlichen Denken das erneuern werden, was wahr und was falsch ist, was wirklich wertvoll ist und was nicht einen Cent wert ist. Diese notwendige Prozedur der Läuterung wird, so grausam sie in Bezug auf physische Formen auch sein mag, sowohl der Hierarchie als auch der Menschheit zeigen, in welchem Maße sie bereit ist, der Spannung der konzentrierten geistigen Energien des Neuen Zeitalters standzuhalten.

Vielen Dank für diese Gelegenheit, meine Reflexionen mitzuteilen!

\* \* \*

## **Das Gesetz des Gruppenfortschritts und seine planetarischen Auswirkungen**

*Sara Salvi übersetzt aus dem Italienischen*

Viele Stimmen haben im Laufe der Geschichte die Menschen aufgefordert, ihr Bewusstsein zu erweitern, um ein Leben in Harmonie mit dem Ganzen zu führen, zu dem wir gehören.

Platon beschreibt in seinen Mythen den Weg, der uns dahin führt, die Pracht des Guten und der Wahrheit zu sehen, welche wir durch das Betrachten der geometrischen Ordnung des Kosmos beobachten können, in der ausgeglichenen Beziehung von Körper und Seele, in der richtigen Anwendung der Macht und im harmonischen Zusammenleben der Sozialkräfte. Nach Plotinus drückt diese Schönheit der Welt die konstante Präsenz des Einen in allen Erscheinungen des Kosmos aus, im höchsten Prinzip, in der unerschöpflichen Quelle des Lichts von der alles ausströmt. Gemäß der Transpersonalen Bewegung bewirkt das Licht, das nach der Erforschung unserer inneren Tiefen eingefangen wurde, eine spontane Veränderung in Richtung Dienst und Respekt für das Leben und die daraus folgende Fähigkeit, den Krisen, die sich der Menschheit präsentieren, mit Mitgefühl, bewusster Liebe und einem tiefen ökologischen Sinn, zu begegnen.

Es handelt sich um ein kosmisches Bewusstsein, das, wenn auch in unterschiedlichen Terminologien, stetig beschrieben und erhofft wird. Pierre Hadot, zum Beispiel bemerkt, dass dort, wo der gewöhnliche Mensch die Welt als Mittel, um seine Wünsche zu befriedigen, betrachtet, hört der Weise nie auf, unentwegt das Ganze im Auge zu behalten. Antonio Origgi bestätigt, dass unser Überbewusstsein mit dem Superbewusstsein von Allem was existiert verbunden ist. Wenn wir mit ihm verbunden sind, haben wir keine Angst mehr, weil wir wissen, dass jedes beseelte oder nicht beseelte Lebewesen unser Bruder oder unsere Schwester ist. Nach Jim Mason werden wir diesen Sinn fuer Brüderlichkeit erreichen, wenn wir fuer immer die Herrschaftsideologie beiseite stellen. Dadurch können wir spüren, dass es keine Barrieren gibt, und auch die Gegenwart des Heiligen in der Welt wahrnehmen.

Auch nach Edgar Morin wird diese Gesinnung erlauben, den globalen Problemen die Stirn zu bieten. Der menschliche Verstand wird Fähigkeiten entwickeln können, die dem Begriffsvermögen, der Intelligenz, dem

Verständnis und der Kreativität noch unbekannt sind, und wird schliesslich erreichen, die Menschheit zu retten, indem sie sie verwirklicht.<sup>1</sup>

Die Grundidee, die all diesen Stimmen gemeinsam ist, besteht darin, dass ein erweitertes Bewusstsein, für die Verbindung und Verantwortung gegenüber dem grossen Ganzen, mit dem wir innig verbunden sind, offensichtlich ist und sich in einer Lebensqualität widerspiegelt, die Harmonie statt Beherrschung, Zusammenarbeit statt Konkurrenz sucht.

Nun stellt sich die Frage: Wie kann dieses Bewusstsein als Menschheit erreicht werden? Wie kann die gesamte Menschheit ihren Blick auf die Welt ändern, um zu jenem Gefühl der tiefen Verbundenheit mit allem zu gelangen, das nach vielen Traditionen den verwirklichten Menschen auszeichnet und das einen Weg darstellt, uns und den Planeten zu retten, indem eine gemeinschaftliche Verpflichtung verwirklicht wird? Wie können wir als Menschheit den Bewusstseinszustand erreichen, dank dessen wir erkennen, dass wir auf dem Gebiet der Existenz keine ontologische Netzspaltung betreiben können?

Der Weg, den der tibetische Meister aufzeigt, ist, uns dem Gesetzes des Gruppenfortschrittes oder gemäß dem esoterischen Namen, dem Erhebungsgesetz zu unterwerfen: "Das Gesetz des Gruppenfortschritts kann erst dann im Leben eines Jüngers eine bewusste Wirkung haben, wenn dieser sich dem Dienst gelobt hat und wenn er angenommen wurde. Erst wenn er in sich gewisse Rhythmen fest begründet hat, wenn er erfolgreich im Sinne klar erkannter Richtlinien der Gruppe arbeitet, und wenn er sich endgültig und vollbewusst für Einweihungen und deren Bewusstseinsweiterungen vorbereitet, dann beginnt dieses Gesetz ihn zu lenken; dann lernt er diesem Gesetz zu gehorchen, instinktiv, intuitiv und verstandesmässig. Dieser letzte Satz ist aus dem Grund so formuliert, weil es für jeden wichtig ist, die Notwendigkeit einzusehen, dass eine Einweihung vom Jünger selbst in die Wege geleitet werden muss. Verstehen wir diese gewichtige Tatsache?"<sup>2</sup>

Wenn der Rhythmus zwischen Seele und Persönlichkeit hergestellt ist und wir ein Leben des Dienstes führen, wenn es uns durch Selbstvergessenheit gelingt, uns zu dezentralisieren und persönlichen Ehrgeiz durch Gruppenbedürfnisse zu ersetzen, dann entsteht Gruppenbewusstsein.

Dies ermöglicht uns, in der Gruppe eine innere Beziehung zu schaffen, die auf einheitlichem Denken und der Anerkennung einer einheitlichen Zielsetzung beruht. Liebe und das Fehlen von Kritik, die von den Jüngern in der Gruppe individuell entwickelt werden, manifestieren sich dann als einheitlicher Wille, der dem Dienst an der Menschheit geweiht ist und auf Zusammenarbeit und gegenseitiger Abhängigkeit beruht.

Die Absicht ist, sich der Gruppeneinweihung zu nähern. Kein Mitglied der Gruppe wird von dieser Absicht abweichen können, was auch immer passieren mag. Wenn das Gesetz des Gruppenfortschritts herrscht, werden die Gruppenmitglieder von einem Impuls zum Wohle der Gruppe getrieben und gehorchen einer instinktiven Selbstaufopferung. Allmählich gewöhnen sie sich an die Güte, die den Eingeweihten auszeichnet, der sich nicht an Regeln, Theorien, Pläne oder Aktivitäten erinnern muss, weil sie einfach Teil seiner Natur sind, so wie der Selbsterhaltungstrieb jedem Menschen innewohnt. Und das instinktive Leben der Seele manifestiert sich als eine intuitive Reaktion auf Gruppenimpressionen. Die Mitglieder der Gruppe benutzen den Verstand in zwei Richtungen: in Richtung der Welt der Seele, um die Wahrheiten zu erkennen, die zu erfahrenerem Wissen werden müssen, und in Richtung der irdischen Welt, um Illusionen zu zerstreuen, dank des Lichts, das die vereinigten mentalen Prozesse der Gruppe auf menschliche Probleme werfen werden. Man sagt uns, dass es wichtig ist, dass man sich auf die Einweihung vorbereitet. Der tibetische Meister sagt uns, dass Gruppen, die nach dem Gesetz des Gruppenfortschritts arbeiten, ein Experiment in Gruppenaktivitäten sind und nicht ausgebildet werden, um ihre Mitglieder individuell zu vervollkommen. Die Mitglieder dieser Gruppen integrieren und stärken sich gegenseitig, und mit der Gesamtheit ihrer Qualitäten und Fähigkeiten bilden sie schliesslich Gruppen, durch die spirituelle Energie ungehindert fließen kann, um der Menschheit zu helfen.

Jedes einzelne Mitglied muss lernen, in enger geistiger und spiritueller Zusammenarbeit mit allen anderen zu arbeiten. Jeder muss Liebe über alle ausströmen, und der Wunsch nach persönlicher spiritueller Errungenschaft muss den Bedürfnissen der Gruppe untergeordnet sein. Die Art der Beziehung, die zwischen den verschiedenen Gruppenmitgliedern besteht, wie die der tibetische Meister beschreibt, erinnert an eine Passage im *Der Prophet*: "Gemeinsam geht ihr, wie in einer Prozession, zu eurem göttlichen Selbst. Ihr seid der Weg und die Wanderer. Und wenn einer von euch fällt, dann fällt er für denjenigen, der ihm folgt, und ermahnt ihn

---

1 Morin E., *Seven Complex Lessons in Education for the Future*

2 Bailey, A.A., *Esoterische Psychologie, Band II* - (S. 177, engl)

*mit seinem Stolpern. Leider fällt auch er wegen seinem Vorgänger, obwohl er sich seines Fußes sicher war und das Hindernis nicht beseitigt hat".* Es spielt keine Rolle, ob die verschiedenen Mitglieder der Gruppe nicht alle den gleichen Punkt auf dem Weg erreicht haben, denn es zählt nur das gemeinsame Ziel, zu dessen Erreichung jeder nach seinen besten Möglichkeiten beitragen kann. Das Leben der Gruppenmitglieder ist zum einen durch eine Tätigkeit des vereinten Gruppendienstes und zum anderen durch den Bereich des täglichen Dienstes von Einzelpersonen gekennzeichnet. Diese doppelte Arbeit ermöglicht es jedem einzelnen Mitglied der Gruppe, sein Herz in immer weiteren Kreisen zu öffnen und immer mehr die Energien der Seele, der intelligenten Liebe und des spirituellen Willens zu durchdringen, was zum Prozess der Initiation oder der Bewusstseinsweiterung der Gruppe beiträgt. Jeder von uns kann zu diesem wunderbaren Prozess beitragen, da jeder von uns ein Herz und einen Verstand besitzt, die in den Dienst des Ganzen gestellt werden können, von dem wir ein Teil sind. Wie der Geist der Schildkröte in schamanenartigen Traditionen reicht es also aus, uns selbst und andere daran zu erinnern, dass wir immer alles mit uns tragen, was wir brauchen, um bei der Arbeit voranzukommen. Und, um Gibran noch einmal zu paraphrasieren: Mit Liebe zu arbeiten ist eine Verbundenheit mit anderen, mit uns selbst und Gott, und kommt einer Verschmelzung unseres spirituellen Atems mit allem, was wir tun, gleich.

Man sagt uns, dass die Gruppe den Einfluss des göttlichen Willens anerkennt und unter dem Einfluss der Absicht arbeitet, während der Einzelne mit dem evolutionären Plan arbeitet, der letztlich die göttliche Absicht verkörpern wird. Wenn sich die Fähigkeit zur Dezentralisierung entwickelt, werden die Mitglieder der Gruppe das Leben der Gruppe als integralen Bestandteil eines viel größeren Ganzen betrachten: des Seins selbst. Das kosmische Bewusstsein, von dem viele im Laufe der Geschichte zu uns gesprochen haben, wird so zu einer gelebten Gruppenerfahrung, und so kann die Menschheit dank des Gesetzes des Gruppenfortschritts ihr Schicksal selbst bestimmen. Die Gruppeneinweihung ermöglicht die Zirkulation der Kräfte des Kreativen Lebens. Die Gruppe baut das Antahkarana der Welt auf und gibt dabei intuitiv neuen Ideen Gestalt und Form, auf die sich die künftige planetarische Organisation gründen soll, die die neue Kultur bestimmen wird, in der wir als Seelen und nicht als Individuen agieren werden, so dass das Gesetz der Erhebung das kollektive Bewusstsein in neue Bereiche des göttlichen Lebens erheben kann. Und am Ende wird das Leben der Menschheit als Ganzes in den Dienst des planetarischen Lebens gestellt werden.

\* \* \*

**DIE NEUE GRUPPE DER WELTDIENER  
(in Deutsch)**

Die Macht des einen Lebens  
Ströme durch die Gruppe aller wahrhaft Dienenden.

Die Liebe der einen Seele  
Kennzeichne das Leben aller derer, die den Grossen helfen  
möchten.

Ich will meinen Teil zu dem grossen Werk dadurch beitragen  
in dem ich mich selbst vergesse, niemanden schädige  
und stets die richtigen Worte spreche.

**OM**

\* \* \*

## DIE GRÜNDUNG DER NGWD GARANTIERT DIE GEBURT EINER NEUEN ZIVILISATION

*„Lasst die 'Kräfte des schöpferischen Lebens' zirkulieren,  
und das Gesetz der Erhebung möge steuernd wirken.“<sup>3</sup>*

*Hub. Pittie übersetzt aus dem Holländischen*

Als ich über das kreative Leben meditierte, kam ich (ich war früher selbst im Bereich der Musik tätig) zu der Frage: Inwiefern haben Komponisten zu einer Form der Erhebung beigetragen? Die zweifellos drei einflussreichsten Komponisten der Vergangenheit in Bezug auf die Musik des Abendlandes waren nacheinander Bach, Mozart und Beethoven, alle drei waren tätig im 18. Jahrhundert und letzterer im ersten Viertel des 19. Jahrhunderts.

Aus kulturhistorischer Sicht zählen wir sie als Barock (Bach), Klassik (Mozart und der junge Beethoven) und Frühromantik (der ältere Beethoven). Und obwohl Alice Bailey und der Meister DK nie direkt über diese Komponisten gesprochen haben, haben sie dennoch einige Dinge gesagt, die wertvoll sind über die Kunstwerke im Allgemeinen und die Musik im Besonderen.<sup>4 5 6</sup> Sie befanden sich bereits in guter Gesellschaft. Platon glaubte, die „Musik sei der stärkste aller Einflüsse im Leben“. Und Konfuzius erklärte: „Wenn Sie wissen wollen, ob ein Volk gut regiert wird, müssen Sie seiner Musik zuhören.“ Was dies für eine Menge Musik in unserer Zeit bedeutet, ist nicht immer klar...

Die Musik aus den oben genannten Perioden basiert auf Gesetzen, die sich aus den sogenannten Obertönen ergeben, Tönen, die in festen mathematischen Proportionen Teil jedes natürlichen Klangs und somit ein wesentlicher Bestandteil des musikalischen Klangs sind. Die ersten fünf Obertöne bilden einen sogenannten Dreiklang, der wiederum die Grundlage für die Tonarten und das harmonische Konstrukt bildet, die die Komponisten aus Barock, Klassizismus und Romantik konsequent verwendeten.

Es ist davon auszugehen, dass die drei genannten Komponisten einen starken 4. Strahl in ihrem Paket hatten und dabei im deutschsprachigen Raum arbeiteten. Das heutige Deutschland entstand allmählich erst später im 19. Jahrhundert, aber die deutschsprachigen Länder haben auch einen 4.Strahl (Deutschland: Seelenstrahl:4, Persönlichkeitsstrahl:1; Österreich: Seelenstrahl:4, Persönlichkeitsstrahl:5)<sup>7</sup>. Die Eigenschaft von Harmonie durch Konflikt im Dasein, Leben und Werk dieser Komponisten muss eine bedeutende Rolle gespielt haben. Wenn wir die produzierte Musik betrachten (und anhören), können wir tatsächlich den Schluss ziehen, dass sie ein hohes Maß an Harmonie zeigt. Andererseits hatten sie neben Bewunderung auch große Konflikte in ihrem persönlichen Leben: Bach und Mozart waren ständig verärgert über ihre weltlichen und kirchlichen Autoritäten, und Beethoven hatte auch einen ständigen Streit mit seiner Umwelt, nicht zuletzt wegen seiner Taubheit, die er mit einer großen Lärmproduktion bekämpfte. Darüber hinaus hatte er Probleme mit dem Sorgerecht für den ihm anvertrauten Neffen Karl, der sein Leben auf tragische Weise beendete.

Deutschland und Österreichs Geschichte war damals von einer langen Reihe von Kriegen und blutigen Konflikten geprägt. Zum Beispiel erholte sich das Gebiet noch immer von den Auswirkungen des 30-jährigen Krieges im 17. Jahrhundert sowie von verschiedenen Kriegen gegen die Türken. Der Österreichische Erbfolgekrieg, die verschiedenen Schlesischen Kriege und natürlich die napoleonischen Schlachten verursachten ebenfalls enorme Unruhen und unzählige Verluste. Es gab also viele Konflikte in dieser Zeit und im deutschsprachigen Raum.

Die Frage ist nun: Inwieweit entsprach die Kreativität der Protagonisten Bach, Mozart und Beethoven dem Gesetz der Erhebung? Mit anderen Worten, warum sind wir nach 250 bis 300 Jahren immer noch berührt von der Energie, die von ihrer Musik ausgeht? Ich möchte mich hier auf Ludwig van Beethoven beschränken, der dieses Jahr wegen des Gedenkens an seinen 250. Geburtstag besonders im Rampenlicht steht.

---

<sup>3</sup> Jüngerschaft im Neuen Zeitalter I, S.136: Es gibt viel zu tun, zu studieren und zu erklären, ehe die Arbeit verwirklicht werden kann. Unter den Meistern arbeiten viele Gruppen, die seit Jahren in Ausbildung gestanden haben und sich für die gestellte Aufgabe tauglich machen. Langsam und schrittweise treten die neuen Konzepte und die neuen Techniken der Zivilisation und die Gruppenarbeit die für das Neue Zeitalter; geeignet sind, im Bewusstsein der Jünger in der Welt in Erscheinung.

<sup>4</sup> Die unvollendete Biographie, S.162: Man sagt, dass große Komponisten ihre Symphonien und Choräle mit einem inneren Ohr aufnehmen und dann in Noten übersetzen. Von woher erhalten unsere großen Dichter und Künstler seit alters her ihre Inspiration? Alle schöpfen aus einer inneren Quelle der Schönheit.

<sup>5</sup> Erziehung im Neuen Zeitalter, S.79: In Europa standen die Erziehung und Ausbildung einiger weniger privilegierter Gruppen im Vordergrund; diese erhielten eine sorgfältig geplante kulturelle Ausbildung, doch den breiten Massen wurden nur die Grundzüge der Belehrung beigebracht. Das ergab periodisch solch wichtige Epochen kultureller Ausdrucksform, wie das Elisabethanische Zeitalter, die Renaissance, die Dichter und Denker der Viktorianischen Ära in England und der Dichter und Komponisten in Deutschland wie auch jene Künstlergruppen, die als die Italienische, Holländische und Spanische Schule fortleben.

<sup>6</sup> Weiße Magie, S.408: Daher ist in den letzten drei Jahrhunderten Gruppe auf Gruppe erschienen und hat eine Rolle gespielt, und heute ziehen wir den Nutzen aus dem, was sie erreicht haben. In der kulturellen Gruppe zum Beispiel finden wir die Dichter des Elisabethanischen Zeitalters und die Musiker Deutschlands und der Viktorianischen Zeit.

<sup>7</sup> Schicksal und Aufgabe der Nationen, S.58: Das Genie der Deutschen hat sich oft in der Vergangenheit durch den vierten Strahl, Deutschlands Seelenstrahl, manifestiert und konnte daher die Welt in solch hervorragendem Masse mit Musik und Philosophie bereichern.

Ich beginne mit einer persönlichen Erfahrung. In diesem Jahr ist es fünfzig Jahre her, dass ich mein Studium Schulmusik und Orchesterdirigat am Konservatorium anfang. Es war damals 1970, auch ein sogenanntes Beethoven-Jahr. Alle Studenten der Musikakademie mussten im großen Hochschulchor mitsingen, und in diesem Jahr stand Beethovens *9. Sinfonie* mit Schillers *Ode an die Freude* auf dem Programm. Bekanntlich stellt diese Arbeit sehr hohe Anforderungen an die Chorsänger, weshalb wir während der Studienzeit seufzten, uns beschwerten und schimpften. (Übrigens stellte sich später heraus, dass meine Stimme noch nicht vollständig verwandelt war und ich außerdem in dieser Zeit ziemlich viel rauchte, was viele meiner damaligen technischen Stimmprobleme erklärte.) Wie auch immer, am Ende war das Werk nach zwei Generalproben und in zwei Aufführungen zusammen mit einem weiteren Chor, vier Solisten und dem Aachener Stadtorchester, konzertbereit. Veranstaltungsort war der monumentale Krönungssaal des dortigen Rathauses, der auf den Fundamenten des Palastes Karls des Großen errichtet wurde und in dem zwischen 936 und 1531 n. Chr. die Krönungsfeierlichkeiten der deutschen Könige stattgefunden hatten. Während dieser vier aufeinander folgenden Tage, an denen wir mit dieser Arbeit beschäftigt waren, erlebte ich ein Gefühl von Euphorie, Einheit und Glück, wie ich es noch nie zuvor erlebt hatte. Und trotz der Tatsache, dass einige Mitstudenten sich manchmal ziemlich blasiert über die Arbeit äußerten, erlebte ich damals eine Freude, deren Erinnerung an dieses Gefühl mich nie verlassen hat. Besonders mit dem Text, der mit den Worten beginnt ... *Seid umschlungen, Millionen...*<sup>8</sup> und den fast kosmischen Klängen im Orchester, bekam ich ein Gefühl der Erhebung, das tagelang anhielt und mit anderen Worten kaum zu beschreiben ist. In meinen eigenen Meditationen kommt manchmal ein Echo dieses Gefühls bei dem Satz „*In diesem Licht werden wir Licht sehen*“ zurück. Und natürlich ist dieses Gefühl sehr persönlich und daher sehr subjektiv, aber die Tatsache, dass der Europarat Beethovens Hymne an Friedrich Schillers Text im Jahre 1972 als offizielle Nationalhymne angenommen hat, zeigt, dass viele in Europa von der humanitären Botschaft berührt sind.

Es ist daher keine Übertreibung, in diesem Zusammenhang festzustellen, dass die „Kräfte des schöpferischen Lebens“ vollständig zwischen der Quelle (dem Komponisten) dem Medium (die Interpreten) und den Empfangenden (den Zuhörern und Zuhörerinnen) zirkulieren. Auf diese Weise tragen sie in geringem Umfang bei zu einer Erfahrung der Verbundenheit und dem Gefühl, sich über die Illusionen des Alltags zu erheben.

In Alice Baileys Buch über die *Jüngerschaft (Band II)* finden wir einige wichtige Passagen, die sich auf Musik und ihre Ausübenden beziehen.<sup>9</sup>

---

<sup>8</sup> ... *Seid umschlungen, Millionen,  
Diesen Kuss der ganzen Welt!  
Brüder! Über'm Sternenzelt  
Muss ein lieber Vater wohnen.  
Ihr stürzt nieder, Millionen?  
Ahnest du den Schöpfer, Welt?  
Such' ihn über'm Sternenzelt!  
Über Sternen muss er wohnen....*

<sup>9</sup> *Jüngerschaft in Neuen Zeitalter, S.699-700: Einer der größeren verbindenden und verschmelzenden Vorgänge ist die schöpferische Arbeit der Musik. Ich möchte dir vorschlagen, dass du viel mehr Musik in dein Leben bringst, als du es bisher getan hast, insbesondere Orchestermusik. In diesen Tagen der Rundfunkprogramme kann das leicht bewerkstelligt werden, und die Wirkung von miteinander verbundenen Instrumenten und umfangreichen Tonwerken auf deine Persönlichkeit wird die Opposition beseitigen, die sie einem Seelenkontakt bietet, und deinem Leben eine andersartige Note und einen anderen Grundton auferlegen.*

*[...] Du bist nahe daran, vom Kampf der Vergangenheit befreit zu werden und kannst in eine konstruktivere und glücklichere Phase des Lebens eintreten, wenn du der Musik eine größere Rolle in deinem Lebensrhythmus einräumen willst. Wähle nur die beste Musik, wie diejenige, wie sie von den großen Symphonieorchestern gespielt wird. Gott schuf durch die Macht des Klanges, und die «Sphärenmusik» erhält alles Leben im Dasein. [...] Die Seele kann in ihrem kleinen Maßstab «den neuen Menschen» auch durch die Macht des Klanges erschaffen, und ein musikalischer Rhythmus kann dem Persönlichkeitsleben seitens des Jüngers zweckmäßig auferlegt werden.*

*Dies hast du nötig - Musik in deinem Leben - buchstäblich und bildlich. [...] Lass die große Musik der Meister des Klanges (auf neue und mächtige Art und Weise) in dein Bewusstsein eintreten. Wenn du diesen Rat befolgst, und wenn du dich beharrlich der musikalischen Beeindruckung unterwirfst, kann ich andeuten, dass innerhalb von drei Jahren große und bedeutungsvolle Veränderungen in deinem Leben herbeigeführt werden. Wenn du erst einmal Selbstbedauern und Reizbarkeit überwindest, ist wenig verkehrt in deinem Denken. [...]*

*Lass Liebe und Licht und Musik deutlicher in dein tägliches Leben eintreten. Weise diesen praktischen Vorschlag nicht zurück, sondern gib deinem Denkaspekt die Gelegenheit, die Schranken, die zwischen dem freien Fluss des Seelenlebens und dir seitens der Persönlichkeit errichtet worden sind, durch den Klang von Orchestermusik niederzureißen.*



Was hat das alles mit der Bildung einer neuen Gruppe von Weltdienenden zu tun? Nun, Musik kann das Unausprechliche ausdrücken. In diesem Sinne ist es eine Sprache, die anders als durch Idiomatik, Grammatik und Syntax eine höhere Botschaft vermitteln kann. Man muss dies nicht einmal gelernt haben, es reicht aus, nur offen dafür zu sein. Nochmals Beethoven: „*Musik ist eine höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie*“. Ein Weltdienender ist jemand, der seine Dienste für die Welt in seinem eigenen Arbeitsbereich und ohne Eigeninteresse erbringt. Durch seine Aktivitäten zeigt er seinen Mitmenschen den Weg zu einer besseren Gesellschaft, in der Platz für alle ist.

Und so zeugen die großen Musiker auf ihre Weise von einer neuen Gesellschaft. Sie können uns physisch durch nichts als vibrierende Luft hochheben. Bedeutet das, dass die Weltprobleme nach einem schönen Konzert gelöst werden? Natürlich nicht, aber durch gute Musik können wir uns positiv auf dem Weg orientieren, den wir gehen müssen. Das ist auch eine Aufgabe der Neuen Gruppe von Welt Dienenden: uns in vielen Bereichen einen Spiegel vorzuhalten. Kunst im Allgemeinen und darin Musik im Besonderen bringen uns in Kontakt mit uns selbst und werfen Fragen auf wie: *Warum bin ich so berührt davon? Und: Wie können so viele verschiedene Klänge und Instrumente so harmonisch zusammenpassen? Können wir unsere Gesellschaft nicht auch so erklingen lassen?*

Die Stärkung der Einheit ist eine Qualität, die natürlich nicht nur der klassischen Musik großer Komponisten vorbehalten ist. Große Erlebnisse lassen sich auch in der zeitgenössischen Musik- und Popszene feststellen. Denken Sie an das große *Woodstock-Festival* im Jahr 1969, den Hit *We are the World* von 1985 und die gelegentliche Formation *Artists United Against Apartheid*. Kürzlich, während der Corona Krise, appellierte ein niederländischer Radio-DJ an die Solidarität von Radiosendern auf der ganzen Welt, gleichzeitig am 20. März den alten Hit *You'll never walk alone* zu spielen in der Version von Gerry & the Pacemakers zur Ermutigung während dieser Tage voller Angst. Mehr als 180 Radiosender reagierten auf den Aufruf weltweit, und das Lied wurde in Millionen von Haushalten gehört oder mitgesungen. Uns erreichten Bilder aus dem schwer getroffenen Italien, wo Bürger in ihren Fenstern und auf ihren Balkonen erschienen und gemeinsam Volkslieder teilten. Auch die klassische Musikszene beteiligte sich nach Kräften. Einige Mitglieder des Rotterdam Philharmonischen Orchesters nahmen in ihrem Wohnzimmer individuell ihren Part von Beethovens Hymne aus seiner 9. Symphonie auf, was dann technisch kombiniert wurde. Ein Streaming-Dienst sendete das Ergebnis weltweit. In der Nachfolge dieser Initiativen entstanden weltweit Formen des gemeinsamen Singens und Spielens, in denen Musik Trost bieten konnte. Auffallend oft wurden Beethovens 9. Symphonie dargeboten. Die Anzahl der riesigen Musikfestivals weltweit ist heute kaum noch zu zählen. Trotz der Tatsache, dass solche Darbietungen häufig Alkohol und Drogenkonsum beinhalten und von kommerziellen Interessen geleitet sind, zeugen sie immer noch von dem universellen Wunsch nach Einheit, in dem Musik das tragende Element ist.

Die neue Gruppe von Weltdienenden, die sich aus Vertreter/innen der geistigen Elite aller Völker und Nationen zusammensetzt, ist bereit, aus ihrem eigenen Hintergrund hervorzukommen, das Böse zu bekämpfen, guten Willen zu üben und positive Beiträge zu leisten, - in jedem Bereich und zur Erhebung der Menschheit. In Bezug auf die Weltjünger, die sich auf kreative Arbeit konzentrieren, gibt es hier noch eine große Zukunft. Schließlich können sie die Richtung vorgeben und die Menschheit nonverbal zu einer neuen Zivilisation führen.

Zum Schluss noch einmal Beethoven, der nach Abschluss der Partitur seiner *Missa Solemnis* folgende Worte schrieb: „*Von Herzen - möge es wieder zu den Herzen gehen!*“ und sich direkt auf eine Quelle in sich selbst und auf die Quelle bezog, nach der auch wir ständig auf der Suche sind. Unmittelbar nach dieser *Missa Solemnis* begann er nach 8 Jahren ohne sinfonische Arbeit seine *9. Sinfonie* zu schreiben.

Kurz und vielleicht etwas zu lapidar: Nach der schöpferischen Arbeit der Seele folgt die Freude des Herzens.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

\* \* \*

## **Gruppenmeditation: Licht einströmen lassen**

*(In Italienisch)*

*(Seiten 4-5)*

\* \* \*

### **PAUSE**

\* \* \*

### **DIE VISUALISIERUNG: TRETE EIN IN DAS HERZ DEINES BRUDERS**

Setzen Sie sich in eine bequeme, aber aufrechte Stellung und bringen Sie die physischen, emotionalen und mentalen Körper mit Hilfe einiger tiefer Atemzüge zur Ruhe.

Verbringen Sie etwa eine Minute damit, Energie zu visualisieren. Vergegenwärtigen Sie sich, dass Energie die Hauptsubstanz der inneren Welt ist, und dass durch ihr Medium die äußeren Welten transformiert, erlöst und emporgehoben werden.

Und - während die schöpferische Vorstellungskraft es Ihnen ermöglicht, sich dem Bereich zu nähern, aus dem die Intuitionen herabsteigen können, werden Sie sich der Stille bewusst, die den Weg der Intuition bereitet.

In dieser Stille, die jenseits der Persönlichkeit liegt, werden Sie sich jetzt dreier Energien bewusst - der Energie der Sprache, des Denkens und der Absicht.

Stellen Sie sich vor, dass diese drei Energien, wenn sie von der Seele gelenkt werden, die Kraft haben, Verständnis und Weisheit in die Welt zu bringen, während sie das Bewusstsein immer noch am Punkt der inneren Stille und Ruhe aufrechterhalten.

Lassen Sie dann diese Bilder für Sie real werden und nehmen Sie ihre Schwingung wahr, die Ihr Denkvermögen und Ihr Herz mit dem hohen Ton aus dem intuitiven Bereich in Einklang bringt, Ihnen das Wissen des Herzens offenbart und so einen Spannungspunkt schafft.

Von diesem Punkt der Spannung aus, der mit dem Bereich der Seele verbunden ist, können Sie versuchen, mit liebevollem Verständnis „in das Herz Ihres Bruders einzutreten“ und so den Boden dafür zu bereiten, dass sich die Energien mit den erwachenden Kräften Ihres Bruders verbinden.

Dann sprechen Sie - und lassen Sie Ihre Worte das Ergebnis Ihrer reinen Gedanken sein - und lassen Sie Ihre reinen Gedanken vom Willen Gottes inspirieren - dem Zweck des Plans.

So wird Ihr Bruder die Rolle sehen, welche er, Sie und alle anderen Menschen spielen. So wird er ins Leben eintreten und das vollbrachte Werk kennen.

\* \* \*

## **„Eine intuitive Gruppe ist der Embryo der globalen Einheit“**

*Florence Bekeart, übersetzt aus dem Französischen*

„Eine intuitive Gruppe ist der Embryo der globalen Einheit“ ... Wie schön das ist! ... Nehmen wir uns die Zeit, gemeinsam diesen Gedanken zu betrachten, der uns in diesem Jahr 2020 gegeben ist und welcher auf die Festwoche der Neuen Gruppe der Weltdienenden folgt, die Ende 2019 stattgefunden hat. Deren Schlüsselnote: „Die Kraft des Einen Lebens hervorrufen“ steht in direkter Beziehung zu dem Gesetz des Gruppenfortschritts oder, esoterisch ausgedrückt, zu dem Gesetz der Erhebung.

Eine intuitive Gruppe ...: Solch eine Gruppe besteht aus Jüngern; haben Sie diese Einheit in sich selbst schon genügend realisiert, um klar und selbstlos Ihr Denken auf das auszurichten, was Sie als Plan und als das derzeitige globale Bedürfnis erkennen?

Auf der persönlichen Ebene sind viele Menschen großmütig, engagiert und selbstlos, und das ist großartig, aber oft ist dies auf das physische, emotionale und mentale Handeln beschränkt, das sich auf die äußere und materielle Seite des Lebens bezieht. Es ist das, was wir das Leben der Persönlichkeit nennen, das Leben auf dem Gebiet, auf dem das Streben nach Perfektion sich bewährt haben muss, bevor man die Transformation der Persönlichkeit ins Auge fassen kann.

Die Persönlichkeit muss an das Kreuz der Materie genagelt werden, während gleichzeitig das Gruppenleben auf mentaler und geistiger Ebene entdeckt, organisiert und in Richtung einer intuitiven Arbeit in Gang gesetzt werden kann, die dem entspricht, was die einzelnen Einheiten, die die Gruppe bilden, vom Plan und von den Bedürfnissen, die das gesamte Menschheitsbewusstsein verlangt, wahrnehmen.

Das Wunderbare an dem, was wir jetzt gemeinsam studieren, ist, dass wir Zeugen einer Genese sind: In der Tat haben sich - dank der Lehren des Tibetens, die durch Alice Bailey zu uns gekommen sind - Gruppen gebildet, die auf den mentalen und geistigen Ebenen des Bewusstseins arbeiten und danach streben, physische, emotionale und konkrete mentale Reaktionen wirkungslos zu machen, auch wenn das Lebensumfeld jeden Einzelnen und die Gruppe zu den Verpflichtungen des Lebens in der Materie zwingt.

Jeder und jede Einzelne hat durch Disziplin und Meditation, durch die tägliche und unaufhörliche Arbeit ermöglicht, dass sich eine weltweite Arbeitsgruppe bildet, die auf das Gesetz des Gruppenfortschritts oder das Gesetz der Erhebung antworten kann. Durch die Loslösung von den Problemen der Persönlichkeit kann der Jünger an der Gruppenarbeit teilnehmen, die auf die Erarbeitung der Prinzipien und Gesetze ausgerichtet ist, auf die die Hierarchie antwortet, und auch wir müssen lernen, sie zu den unseren zu machen.

Denn hierin liegt die wirkliche, intuitive Aufgabe, die von der Gruppe verlangt wird: bei allen äußeren Gruppen kreativer Arbeit in allen Bereichen der menschlichen Aktivität diese Fähigkeit einzuführen, nämlich zu erfassen, zu verstehen und die Gesetze, die Prinzipien anzuwenden, deren Widerspiegelung in dieser Welt die echten Werte sind, auf die jeder Mensch, jedes Land und dann die ganze Menschheit wird antworten müssen. Es ist die Anerkennung der Realität dieser Brückenarbeit zwischen den Energien, die durch das Verständnis der geistigen Gesetze und Prinzipien mobilisiert werden, und den Werten, die auf täglicher Basis anzuwenden sind, die die schöpferischen Lebenskräfte mobilisieren werden, die uns vermutlich zur Einheit der Welt führen werden. Wenn der Mensch sich nicht mehr in den Mäandern der Trugbilder und Illusionen verlieren wird, die er selbst durch eine ungesunde und den Begierden und dem Mentalen anhaftende Orientierung erschafft, wenn er den Sinn des Lebens und der Schätze begriffen haben wird, die ihm zur Verfügung stehen und die nicht materiell sind, dann wird die globale Einheit Gestalt annehmen und zutage treten können.

Wie kann also eine solche Gruppe, die sich intuitiv nennt, der Embryo der globalen Einheit sein? Welches können die Folgen einer solchen Gruppenarbeit sein, und vor allem, wie drückt sich diese Arbeit aus, die so weitreichende und tiefgründige Folgen haben kann?

Gegenwärtig können wir sehen, dass der Traum von der Einheit der Welt in vielen Menschen lebendig ist, dank Verbindungen aller Art, sei es durch das Internet, schriftliche Mitteilungen oder Konferenzen auf der ganzen Welt. Es besteht ein echter Wunsch nach Solidarität, nach Zusammenführung der Menschen, aber gleichzeitig stellen wir fest, dass die trennenden und materialistischen Kräfte ihren Weg finden und immer noch versuchen, die Welt zu beherrschen. Warum haben sie immer noch einen so starken Einfluss auf die Menschheit?

Vielleicht können wir den Versuch unternehmen, Gedanken zu diesem Thema zu entwerfen:

Wir wissen alle, dass wir in der Welt der Erscheinungen, Auswirkungen und der Konsequenzen leben, und dass wir in all unseren Reflexionen in den Zeitungen, ob schriftlich oder mündlich, nur berichten und analysieren, was gesehen, gehört, beobachtet wird, eine nützliche Arbeit nebenbei, die aber sowohl destruktive als auch konstruktive Kräfte zu stimulieren scheint, wenn wir uns die Projektion vor Augen führen, die die Welt zu mehr Harmonie entwickeln könnte.

Die Menschheit ist stolz auf ihre mentalen und wissenschaftlichen Fortschritte, auf ihre Fähigkeiten zur Analyse, aber sie stellt sich nur sehr wenig infrage. Die hitzigen Diskussionen sind oft die treibende Kraft für Ungemach, für oft nicht gerechtfertigte Kontroversen und für emotionale Antriebe von Persönlichkeiten, die versuchen, sich die einen oder anderen gefügig zu machen.

Das ist das Traurige in der aktuellen Welt, und das Risiko besteht, dass wir in die Katastrophe abgleiten, und jeder Mensch, der guten Willens ist, weiß es.

Wo drückt der Schuh also? Wir können die Frage vertiefen, indem wir uns zunächst auf die Welt der Ursachen ausrichten, was erlauben würde, ein stabiles Fundament zu errichten, das der Menschheit ermöglichen würde, auf anderen Grundlagen aufzubauen als auf den gegenwärtigen, die lediglich den egoistischen Individualismus fördern. Diese Welt der Ursachen kann leicht analysiert werden durch die gegenwärtigen Gruppen von Denkenden auf allen Gebieten der äußeren Aktivität, aber die Saat, die diese mentale Ausrichtung keimen lassen könnte und die so schwierig zu verallgemeinern ist, muss Gruppen hervorbringen, die subtiler arbeiten können - eine Arbeit, die schöpferische Vorstellungskraft und Intuition benutzt. Diese Gruppen, die auf den subtilen Ebenen des Bewusstseins in vertikaler Richtung arbeiten, haben die Mittel, um auf die Welt des Denkens bei unseren Intellektuellen und den Denkern und Denkerinnen unserer Epoche einzuwirken.

Auf dieser Ebene tritt das Gesetz des Gruppenfortschritts in Kraft, auf dieser Ebene können die Kräfte der täglich praktizierten okkulten Meditation eingreifen und Teil dieser meditativen Arbeit werden, die die drei planetarischen Zentren von Shamballa, der Hierarchie und der Menschheit verbindet.

Und ja, die Menschheit ist ein planetarisches Zentrum - wir alle wissen es -, das mit der Energie des dritten Strahles der aktiven Intelligenz arbeitet, welche sie sehr gut kennt: Stolz, Manipulation, Täuschungen jeglicher Art, die den Anschein von Wahrheit annehmen und die mit der Geschwindigkeit unserer Kommunikationsmittel verbreitet werden, die wir so sehr schätzen.

Aber dieser 3. Strahl ist auch derjenige, durch den - wenn er sich mit der Energie des 4. Strahls der Harmonie durch Konflikt verbündet, - eine neue Organisation entstehen kann, die die Widerspiegelung der Einheit der Welt sein könnte.

Vielleicht ist es an der Zeit, diese Energie des 3. Strahls in ihrem höheren und konstruktiven Aspekt zu nutzen, was uns erlauben würde, den abstrakten Geist zu entwickeln, auf der Suche nach den Ursachen und sogar der Bedeutung der Ereignisse, des Lebens, unserer Verantwortung als planetarisches Zentrum, um zu meditieren und auf die Energien der Höheren Zentren zu antworten.

Eine Frage, die der Prüfstein für unser Thema sein könnte, kann folgendermaßen lauten: Wie kann man das Denken der Menschheit so entwickeln, dass sie aufnahmefähig für den Plan wird und weniger auf die materiellen Aspekte der Existenz ausgerichtet ist, die zur Zeit eine quasi unkontrollierbare Bedeutung angenommen haben?

Wir können davon ausgehen, dass eine „intuitive Gruppe“, die auf der buddhischen Ebene der geistigen Triade polarisiert bleibt, unter Verwendung der Gruppen Antahkarana, - angesichts der Tatsache, dass die Antahkarana der Jünger, die in dieser Gruppe arbeiten, im Aufbau begriffen ist und es der Gruppe erlaubt, Ideen zu empfangen, die von der atmischen und monadischen Ebene kommen, - zum Übermittler von Ideen wird, die in der Lage sein werden, die intellektuelle Orientierung der gegenwärtigen Denker und Denkerinnen zu verändern. Durch diese Arbeit auf den mentalen und geistigen Ebenen der Existenz, die keine Einmischung durch die Reaktionen zulässt, die von den zerebralen und ätherischen Ebenen jedes der Jünger der Gruppe kommen, wird die Gruppe in der Lage sein, in der telepathischen und intuitiven Übertragung von Ideen, die das Bewusstseinsniveau der Menschheit verändern und erhöhen können, intuitiv und wirksam zu werden.

Diese Einheit innerhalb der Gruppe kann somit ein Energiezentrum bilden, dessen Ausstrahlung heilend wird und den Weg erhellt, der in den Köpfen der Denkenden der Welt zur Vision der ersehnten Welteinheit werden kann, einer Vision, die von allen persönlichen Gegebenheiten, welche die Entstehung von Trugbildern und Illusionen begünstigen könnten, gereinigt ist.

Dieser Polarisierungsprozess der Gruppe auf der buddhischen Ebene der Intuition und der reinen Vernunft ist es, der den Empfang von Ideen ermöglicht, die sich auf den göttlichen Zweck durch den Plan und die Projektion von Licht auf die unteren Bewusstseinssebenen der Menschheit beziehen. Dieser Prozess zeigt die Voraussetzung dafür, wie die Wirkungsweise der Menschheit in der Zukunft aussehen könnte, falls die Spannung in der Arbeit dieser intuitiven Gruppen, - die sich vervielfachen und durch telepathische Übertragung zusammenarbeiten können, - in ihrer vertikalen Ausrichtung ausreichend aufrechterhalten wird, um die Beziehung zwischen den drei planetarischen Bewusstseinszentren, Shamballa, der Hierarchie und der Menschheit zu unterstützen.

Wir haben also eine wohl begründete Arbeit vor uns, die zwischen der Hierarchie und der Menschheit vermittelt, und es ist diese Beziehung zwischen dem Wunsch nach globaler Einheit der Menschen guten Willens überall auf der Welt und der von niederen Schlacken befreiten Vision einer intuitiven Gruppe - die sich in Einklang bringt mit den Schwingungen der Hierarchie durch die Vermittlung der gegenwärtigen Denkenden und Intellektuellen. So wird dieser „Embryo der globalen Einheit“ durch das Sichtbar-werden einer solchen Gruppe sich entwickeln und lässt das Licht der Welt erblicken.

Wir können uns sogar vorstellen, dass die Wirkungsweise dieser Gruppe eines Tages in unseren Schulen gelehrt wird, damit von klein auf die Idee der globalen Einheit der Weg und das oberste Ziel im Bewusstsein unserer Kinder werde (vielleicht ist es schon im Gange).

\* \* \*

## PLENARDISKUSSION

\* \* \*

### **Gruppenmeditation: Licht einströmen lassen**

*(Englisch)*

*Seiten 4-5*

\* \* \*

\*\*\*\*\*

### **ENDE DER KONFERENZ**

\*\*\*\*\*

Herzlichen Dank an alle die Freiwilligen, die die Vorträge und Texte übersetzt haben. Ohne sie, wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.